

Durchführung

Die Tagung wird hybrid durchgeführt. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, in welcher Form Sie teilnehmen möchten. Sie erhalten die Einwahldaten per E-Mail.

Anmeldung

doris.gutsmiedl-schuemann@unibw.de

Die Ausstellung zu Gast im Landesmuseum Württemberg



Projekt-Blog

Akteurinnen archäologischer Forschung und ihre Geschichte(n)
<https://aktarcha.hypotheses.org/>



Kontakt

apl. Prof. Dr. Elsbeth Bösl
PD Dr. Doris Gutsmiedl-Schümann MHEd
Dr. Julia Koch
Universität der Bundeswehr
Historisches Institut
85577 Neubiberg
0049-89-6004-3970

elsbeth.boesl@unibw.de
doris.gutsmiedl-schuemann@unibw.de
julia.koch@unibw.de

Förderung

Bundesministerium für Bildung und Forschung
Förderrichtlinie: Innovative Frauen im Fokus



https://www.bmbf.de/bmbf/de/home/_documents/innovative-frauen-im-fokus.htm



AktArcha

Innovationen, Netzwerke, Fachgeschichte.

Archäologinnen im Fokus

Abschlussstagung des Projekts

„Akteurinnen archäologischer Forschung zwischen Geistes- und Naturwissenschaften: im Feld, im Labor, am Schreibtisch“

Hybride Veranstaltung im Landesmuseum
Württemberg

Stuttgart, 29. & 30. Juli 2024

der Bundeswehr
Universität  München

Programm

Montag, 29.7.2024

Moderation: Astrid Fendt

ab 12:00 Ankommen der Teilnehmenden & Gelegenheit zum Austausch

13:00 Begrüßung & Grußworte

13:20 Elsbeth Bösl, Doris Gutsmedi-Schumann, Julia Koch (Projekt AktArcha, Neubiberg), Geesche Wilts (Hamburg): *Drei Jahre AktArcha – drei Jahre Archäologinnen im Fokus*

14:20 Gabriele Rasbach (RGK Frankfurt a.M.): *Selbst ist die Frau! Biographien und Netzwerke ausgewählter europäischer Archäologinnen*

15:00 Regine Fellmann Brogli & Christine Meyer-Freuler (Kantonsarchäologie Argau & Luzern): *Forschende Frauen und Vindonissa – ein Blick auf Leben und Leistung ausgewählter Archäologinnen in der deutschsprachigen Schweiz*

15:40 Kaffeepause

Moderation: Doris Gutsmedi-Schumann

16:00 Katharina Brandt (DAI Athen): *Weiblich, jüdisch, außen vor – vergessene Klassische Archäologinnen aus der Zeit zwischen den Weltkriegen*

16:40 Frauenbiografien als Promotions-thema? Zwei Vorträge, gemeinsame Diskussion

Salome Walz (Universität Fribourg): *Die Althistorikerin Hildegard Temporini-Gräfin Vitzthum (1939-2004). Bilanz einer Spurensuche*

Julia Schmidt (Universität Bonn, BCDSS): *Antonia Forsters Biografie – Suchen und Finden von gelehrten Frauen im 18. Jahrhundert*

17:40 Laura Coltofean (DAI Research Cluster 5, History of Archaeology): *Challenge accepted: Researching the biography of female archaeologist Zsófia Torma (1832-1899)*

18:20 Abschlussrunde

18:30 Pause (mit Imbiss für die Tagungsteilnehmenden)

19:30 Thomas Tode (Hamburg): *Die Frau mit der Kamera. Agatha Christies 16mm-Filme der Mallowan-Grabungen im Vorderen Orient*
Vortrag mit Filmbeispielen und anschließender Diskussion

Dienstag, 30.7.2024

Moderation: Julia Koch

8:00 Begrüßung, kurzer Rückblick & Ankündigungen

8:20 Anna Viola Siebert (Museum August Kestner, Hannover): *Hedwig Küthmann und Irmgard Woldering. Zwei hannoversche Biografien*

9:00 Andrea Bräuning (Freiburg i.Br.): *Fast vergessenen: Auf den Spuren der ersten Denkmalpflegerin in Baden-Württemberg Dr. Elfriede Schulze-Battmann (1910–2001)*

9:40 Kaffeepause

10:00 Beiträge aus dem Landesmuseum Württemberg. Zwei Vorträge, gemeinsame Diskussion

Astrid Fendt (Landesmuseum Württemberg): *Margret Honroth und Rotraut Wolf: frühe Archäologinnen am Landesmuseum Württemberg in Stuttgart*

Mirjana Rapp (Landesmuseum Württemberg): *Von Schloss Hohentübingen bis ins Schwabenland. Die frühen Archäologinnen aus Tübingen*

11:00 Abschlussdiskussion